



Empfehlungen für Honigglasetiketten

Bedrucken

- **Bitte laden Sie das neue Beschriftungsprogramm für Honigetiketten auf Ihren Computer:**
www.bienen.ch – Rubrik Services – Software – Beschriftungsprogramm Honigetiketten.
Die neuen Sujets (natur/schwarz, schwarz/gold) können mit dem gleichen Programm bedruckt werden, wählen Sie einfach die entsprechende Einstellung und Papierqualität/-grösse aus.
- Das Programm ist für Mac- oder Windows7-Computer geeignet.
- **Wir empfehlen, die Etiketten mit einem Laserdrucker zu bedrucken.** Tintenstrahldrucker sind nicht geeignet, da sie nicht bis zum Rand drucken und das Wappen / die Schrift verschmieren können.
- **Einzelblatt-Einzug wählen**
- **Papiereinstellung für Selbstklebe-Etiketten:** «dickes Papier» oder «Etiketten»

Etikettieren

- **Die Gläser müssen vor dem Etikettieren sauber sein und dürfen keinesfalls einen Fettfilm aufweisen. Ebenso ist es wichtig, dass die Gläser weder feucht, kalt oder heiss sind.** Eine weniger gute Glasqualität könnte evt. das Ergebnis auch beeinträchtigen. Tipps von Imker/-innen haben ergeben, dass es bessere Ergebnisse gibt, wenn der Honig erst nach einem oder mehreren Tagen nach dem Abfüllen etikettiert wird.
- **Gummierte Honigglasetiketten (Nassklebe-Etiketten):** Wir empfehlen, diese nicht vollflächig zu befeuchten, sondern nur am rechten und linken Etikettenrand ca. 1-2 cm.

Ablösen

- **Etiketten nach einem kalten Wasserbad ablösen.** Informieren Sie Ihre Kunden wenn möglich, die Honiggläser mit angebrachter Etikette nicht in der Spülmaschine zu reinigen.

Lagertipps der Etikettenbogen von Fritz Imhof, Papierspezialist und Imker

Wenn die Luftfeuchtigkeit sich ändert, ändert sich die Ausdehnung von Papier und somit auch von unseren Honigetiketten. Papier dehnt sich bei hoher Luftfeuchtigkeit aus und schrumpft bei tiefer Luftfeuchtigkeit. Im Winter ist die Luft meistens trocken und im Sommer feucht. In vielen Kellern, wo manche Imker ihren Honig lagern, ist die Luftfeuchtigkeit in der Regel hoch.

Wichtig ist – vor allem während den Sommermonaten mit hoher Luftfeuchtigkeit – alle Etiketten vor dem Bedrucken **in einem trockenen Raum mit niedrigerer Luftfeuchtigkeit zu lagern.** Ist dies nicht möglich, sollen die Etiketten sofort nach Erhalt als ganzes Paket in einem Plastiksack oder in Haushalt- oder Schrumpffolie vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Wenn die Etiketten bedruckt sind, gilt eine andere Taktik: Die Feuchtigkeit des Papiers soll sich vor dem Aufkleben der Etiketten der Luftfeuchtigkeit im Lagerraum für die abgefüllten Honiggläser anpassen können. Dazu kann der Imker seine bedruckten Etiketten einen Tag in diesem Raum offen auslegen. Während dieser Zeit nimmt das Papier Feuchtigkeit auf und es dehnt sich aus. Wenn erst danach die Etiketten auf die Gläser geklebt werden, dehnen sie sich kaum mehr aus und sie bleiben glatt.

28.06.2018